

Klare gute Bilder — Photographien und Reproduktionen von Werken wahrhafter Künstler — führen den Beschauer ein in das weitgehende Reich der Technik. Da sind moderne Lokomotiven neben dem primitiven Dampfzügen, der fast vorzüglich anmutet, Autos, Hüttenwerke, Kräne, Brückenbauten, Staumdämme, Schiffe usw. Alle diese Bilder sind mit knappen Erläuterungen versehen, die die Anschaulichkeit der Darstellungen noch erhöhen. Wer diesen Kalender erwirbt, sollte die Blätter ihrem Wert entsprechend sammeln und sie nicht nur abreißen, um sie dann achillos wegzuerwerfen. W. W.

Hauswirtschaft.

Christine Frederix: Die rationelle Haushaltsführung. Verlag Julius Springer, Berlin, 126 Seiten, Preis 3 M.
Das neue Jahr beginnt. Der Weihnachtstisch ist noch leer. Da sei auf ein praktisches Buch für die Hausfrau aufmerksam gemacht. Gerade für die kleinere und mittlere Hausfrau ist es geschrieben und gibt viele (ist so naheliegende und doch nicht beachtete praktische) Hinweise. Der Haushalt wird hier als ein Unternehmen im Kleinen aufgefaßt, dessen Direktor die Hausfrau ist. Und wie die Art der Geschäftsführung die Hauptrolle eines jeden Unternehmens sein soll, so auch die des Haushalts. Nicht nur junge sondern auch ältere Hausfrauen werden manche gute Unterweisung zum Nutzen ihrer Familie in dem Buche mit Dank akzeptieren. C. F.

Kleine Nachrichten.

Das Archiv für Wohlfahrtspflege. Berlin W., Mottwellsstr. 4, hat seinen ersten Jahresbericht jetzt herausgegeben (C. Hennmann, Berlin 1924). Er bringt eine gute Übersicht über die Entwicklung der privaten Sammlungen von Material über Berliner Wohlfahrtsvereinigungen zu einer umfassenden Zusammenstellung der wichtigsten Einrichtungen auf dem Gebiete der Wohlfahrt im Deutschen Reich und der tatkräftigen Mitwirkung von Reichs- und Landesbehörden. Das Archiv für Wohlfahrtspflege, dessen Geschäftsführung in der Hand der Genossin S. Bronsch liegt, steht unter der Leitung eines Beirats, dem neben dem Reichs- und Landesminister, dem Reichsrat und dem preussischen Volkswohlfahrtsministerium auch der Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt angehört. Das Archiv umfaßt eine vollständige Sammlung aller Berliner und aller anderen deutschen Wohlfahrtsvereinigungen, der armen deutschen Wohlfahrtsvereinigungen sowie eine Bibliographie und Bücherei der Geschichte der Wohlfahrtspflege. Besondere Anfragen wurden bereitwillig über Kleinrentenfürsorge, die Verteilung der Unterstützungsleistungen, Erziehung, Erholungsanstalten, Bekleidungs-, Betriebswohlfahrtsvereinigungen, zentrale öffentliche Wohlfahrtsvereinigungen, soziale Jugendfragen. Das Archiv dient für alle Interessierten als Beratungs- und Auskunftsstelle, besonders auch für wissenschaftliche Arbeiten; es hat in letzter Zeit auch seine internationalen Verbindungen wieder aufgenommen. In einem Anhang wird die Zusammenfassung der Sammlungen des Archivs, der Inhalt der voranstehenden Jahrgänge und wissenschaftliche Arbeiten dargestellt. Das Archiv kann zum Zwecke wissenschaftlicher oder praktischer Studien an den Wochentagen von 9—4 Uhr, am Dienstag und Donnerstag bis 7 Uhr benutzt werden. W. F.

Kommunale Praxis (Verlag A. H. W. Dieck, Berlin). Die seit Anfang Juli 1924 neu erscheinende Halbmonatsschrift für sozialistische Arbeit in Stadt und Land „Die Gemeinde“ hat ihr Verprechen, eine sozialistische Kommunalbibliothek zu schaffen, gehalten. Das erste Heft behandelt die Fragen der Jugendwohlfahrt und zeigt, wie notwendig die Schaffung des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes gewesen ist. Eine Fülle wichtiger Probleme werden

hier von R. Suchow, Dr. Schopf, R. Best und anderen Autoren behandelt. Das zweite Heft umfaßt die allgemeine Fürsorge und enthält die Referate, die auf der Reichskonferenz der Arbeiterwohlfahrt gehalten worden sind. Die Tendenz ist bereits vorhanden, an die Stelle der Gruppen- und Sonderfürsorge eine ausreichende, einheitliche, in der Ausführung aber individuelle Wohlfahrtspflege für alle treten zu lassen. Diese, vor allen Dingen für die Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen so wichtige Frage, sowie die Stellung der sozialistischen Arbeiterklasse und der Arbeiterwohlfahrt zur Familie, Waisen- und Erwerbslosenbeschränkungen, zur Organisation und Finanzierung der öffentlichen Fürsorge in den Ländern, ihrer Zusammenarbeit mit den freien Wohlfahrtsorganisationen und den Trägern der Sozialversicherung, ist Gegenstand ausführlicher Behandlung von anerkannten Fachleuten. Der niedrige Preis dieser Sonderhefte (75 Pf.) ermöglicht es jedem, sich eine handliche Kommunalbibliothek anzuschaffen, die alle Neuerungen auf kommunalpolitischen Gebiet behandelt. A. G.

Literarische Notizen.

Eine Anzahl von Gesamtausgaben deutscher und ausländischer Dichter sind in einer Reihe von Verlagen erschienen. Der Verlag Albert Langen-München hat von der geplanten 12bändigen Ausgabe der gesammelten Werke von Anni Hansson Band VI, VII, VIII herausgebracht. — Der Verlag Buchenau und Reichert, München, gibt die ersten beiden Bände von Prosper Mérimées gesammelten Werken, die in fünf Bänden erscheinen sollen, heraus. — Im Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig, sind Hölderlins Werke in zwei Bänden, schon ausgeschickt, erschienen. In demselben Verlag sind Goethes „Gedichte“, ausgewählt und erläutert von Oswald A. Wunde, herausgegeben. — Der Verlag Hesse u. Becker, Leipzig, hat Goethes Faust mit Erläuterungen des bekannten Literaturhistorikers Georg Witkowski in einer schönen Ausgabe herausgebracht. — Eine Ausgabe aus Jean Pauls Werken hat der Verlag R. Piper u. Co., München, in drei Bänden unter dem Titel „Blumen, Frucht- und Dornenstücke aus Jean Pauls Werken“ herausgegeben. — Eine reizend ausgestattete Ausgabe von E. T. A. Hoffmanns Schriften bringt der Verlag W. J. Neumann, Berlin, zu erscheinen. Vorläufig liegen zwei Bände vor: „Die Elstere des Teufels“ und „Kasperleifer Kreidler“. — Von den Auswahlbänden des Verlags Albert Langen, München, die Sammlungen der schönsten Novellen und Erzählungen der Weltliteratur enthalten, sind neuerdings zwei weitere Bände erschienen, und zwar die Novellen von Maupassant und die Erzählungen von Louise von François. — Eine originelle Romanreihe deutscher Dichterschriften erscheint im Verlage der Deutschen Landbuchhandlung, Berlin. Bisher sind 5 Bände erschienen, die Dichterschriften von Anzenberger, Rosenger, Schamberger und Reichert Meier enthalten. — Zum Schluß zwei reizvolle Heine-Ausgaben: die „Reisebilder“, 3. und 4. Teil, die der Verlag Hoffmann u. Campe, Hamburg, herausgegeben hat, und „Confessio Judaica“, eine Auswahl aus Heines Dichtungen, Schriften und Briefen, die Dr. Hugo Dieber im Weltverlag, Berlin, veröffentlicht hat.

Neue Bücher.

(Beschreibung der eingegangenen Bücher bleibt vorbehalten.)
A. Kullard. Politische Geschichte der französischen Revolution. 2 Bände. Dunder u. Humblot, München, Leipzig.
G. Balmfeld. Großstadt-Geschichten. J. H. W. Dieck, Berlin.
Alice Berens. Betrachtungen eines Epiküräers. A. Langen, München.
W. Bloss. Historien Geyer. J. H. W. Dieck, Berlin.
S. Betsch. Schicksal auf dunklen Weiden. A. Langen, München.
G. Brandenburg. Von Bismarck zum Weltkrieg. Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte, Berlin.
Arnold Bronnen. Katalanische Schlacht. Schauspiel. G. Rowohlt, Berlin.
G. Brunner. Vom Einsiedler. G. Neumann, Potsdam.

C. v. Corvin. Feudalismus. Bern. Brühl. 2 Bände. 120 Seiten. 12 M.
M. Dautend. Letzte Reise. A. Langen, München.
R. Diehl u. P. Romberg. Ausgewählte Beschlüsse zum Studium der politischen Ökonomie. Band 17: Das Eigentum. G. Braun, Karlsruhe.
J. Ehrenburg. Trutz D. G. Die Geschichte der Zerstörung Europas. Welt-Verlag, Berlin.
Raut Hansson. Das letzte Kapitel. 1. u. 2. Teil. Grethlein u. Co., Leipzig.
Bret Harie. Kalifornische Erzählungen. G. Neumann, Potsdam.
Dr. M. Hirschfeld. Geschlechtskunde. Vierzehnte Aufl. J. Neumann, Stuttgart.
Abol Hoffmann. Reiseerlebnisse. A. Hoffmanns Verlag, Berlin.
A. H. Dieck. Die Bleichschnecke. 2 Bände. J. H. W. Dieck, Berlin.
G. Hahn. Roter Blut im Menschen. Thüringer Verlagsgesellschaft, Jena.
G. Hahn. Die Wirtschaftskrisen. Frankfurter Societätsdruckerei, Frankfurt a. M.
Dr. E. v. Karmann. Rechtslose Kinder. G. Neumann, Potsdam.
A. P. Kiehl. Ring um Kapoleon. G. Neumann, Potsdam.
Prof. Dr. Ing. R. Kandler. Die Elektrotechnik. Dr. Max Janetzki, Leipzig.
L. Janetzki. Gruben, Gräber, Dividenden. Rast-Verlag, Berlin.
Jad London. Abenteuer des Schienenstranges. — Süddeutsche Verlagsanstalt, Berlin.
Hermann Löss. Mein niederländisches Ziegenbuck. — Für Tüpe und Cisse. Adolf Spornholz, Hannover.
Emil Ludwig. Goethe, Geschichte eines Menschen. (Vollständige) J. C. Cotta Nachf., Stuttgart-Berlin.
R. Luxemburg. Einführung in die Nationalökonomie. Verlag G. Land, Berlin.
W. Neumann. Gottes Rart. A. Langen, München.
Kage Wandlung. Das unsterbliche Bild. S. Fischer, Berlin.
G. Neuer. Das Weib als Persönlichkeit. Grethlein u. Co., Leipzig.
W. Neuner. Die Gesellschaft gestern und heute. Talan-Verlag, Frankfurt a. M.
R. Müller. Vom Kaiserreich zur Republik. Rast-Verlag, Berlin.
Rathen Murray. Laine und die englische Romantik. Dunder u. Humblot, München.
J. Neuh. Der schwarze Tod. Eine Chronik der Pest. G. Neumann, Potsdam.
Dr. Ferdinand Offendowski. In den Faltungen der Wälder und Menschen. Frankfurter Societätsdruckerei, Frankfurt a. M.
Mungo Park. Vom Gambia zum Niger. H. A. Brockhaus, Leipzig.
Prof. Dr. A. Senf. Aus J. G. Fichtes politischen Schriften. G. Völk u. Co., München.
F. Peterlen. Wilhelm Münder und seine Zeit. Fr. Frommanns Verlag, Stuttgart.
Leoold v. Ronge. Politisches Gespräch. Dunder u. Humblot, München.
A. Reibel. Jan Baarsens Haber. Carl Rosenow, Wien, Leipzig.
Romanus Nolland. Mysterien von heute. S. Fischer, München.
— Ufful. Mitten u. Lössen. Frankfurt a. M.
Colin Ross. Das Meer der Einfaltungen. Vederleits des Vajist. H. A. Brockhaus, Leipzig.
Joseph Roth. Die Rebellion. — Hotel Savoy, Roman. Verlag Die Schmiede, Berlin.
A. Saterens. Jolle und Produktionskraft. Thüringer Verlagsgesellschaft, Jena.
Wilhelm Sverer. Frau v. Santa. Roman. Ernst Rowohlt, Berlin.
J. Steinhilber. Lenin und der Leninismus. Verlag für Literatur und Politik, Wien.
Leo R. Tolkol. Jugenderinnerungen. Bruno Cassirer, Berlin.
F. Wenzel. Geschichte in Aufzügen. J. H. W. Dieck, Berlin.
F. Wenzel. Juarez und Maximilian (Drama). F. Holzner, Berlin.
Prof. Dr. A. Willbrandt. Geschichte der Volkswirtschaft. G. F. Moritz, Stuttgart.
A. W. Wittfogel. Die Wissenschaft der bürgerlichen Gesellschaft. — Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft. Rast-Verlag, Berlin.

Sämtliche hier angezeigten und besprochenen Bücher können durch die Buchhandlung J. H. W. Dieck, Berlin SW. 68, Lindenstraße 2 (Caden) bestellt werden.

Kein Weihnachtstisch ohne modernen soliden

Wigdor Schirm

Zweiggeschäfte: Leipziger Str. 79 / Königstr. 26a / Friedrichstr. 78 / Potsdamer Str. 21a / Uhländstr. 94 / Taubentzenstr. 10 / Brückenstr. 1b / Friedrichstr. 129 / Sagnyplatz 9-10 / Martin-Luther-Str. 90 / Friedenau, Rheinstr. 2-3

Unerreicht!

Weihnachts-Angebot!

Stammend billig!

Wir bieten Ihnen so große Vorteile, daß Sie nicht achillos an unseren Verkaufsstellen vorbeigehen dürfen!

Unsere Schaufenster bringen den Beweis der Leistungsfähigkeit!



Damen-Lackhalbschuhe
gute Verarbeitung
16.75 10.75 **8.95**

Leder-Schnallentiefel
für Haus u. Straße, m. Fries-
Futter Herren 14.50, Damen
13.00

Sportstiefel
mit Wasserlasche
Zwiegennäht 27.00 **24.50**

Rindbox Herrentiefel
6.95

Rindbox-Herrentiefel
weiß gedoppelt
spitze u. breite Form 8.00 **7.45**

Herren-Stiefel
Feinste Rahmearbeit
braun u. schw. 18.50 16.50 **14.50**

Damen-Halbschuhe
in div. Lederarten
9.25, 7.80, **6.75**

Led.-Bes.-Schnallent.
Für Haus u. Straße
Herren 8.00, - Damen **6.95**

Haferlschuhe
Zwiegennäht
Gr. 38-42 **13.50**



Romeo

Schuh A. G.

Verkaufsstellen: Chausseestrasse 22 (Ecke Invalidenstrasse) und Linkstrasse 13